

Nicht-Fußball-WM

Kuba verschoben

Oberhausen. Niemand geringeres als Fidel Castro habe der Fußball-Nationalmannschaft Kubas verboten, zu einem Testspiel gegen Rot-Weiß Oberhausen anzureisen, vermeldete der Zweitligist am Mittwoch auf seiner Homepage. Der Grund für die Absage sei, daß zuletzt »mehrfach bei Auslandsreisen dieser Nationalelf Spieler geflüchtet« seien. Auf jW-Nachfrage erklärte der Pressesprecher des Vereins, diese Information stamme von der Agentur, die die Tour organisiert habe. Diese kommentierte gegenüber jW die Meldung von einer Einflußnahme Castros jedoch mit »Schwachsinn!« Tatsächlich habe der kubanische Fußballverband mitgeteilt, die Rundreise könne im Juli aufgrund von »höherer Gewalt« nicht durchgeführt werden. In dem jW vorliegenden Schreiben des Präsidenten des kubanischen Fußballverbandes, Luis Hernández Herez, heißt es weiter, man wolle prüfen, ob die Tournee im August nachgeholt werden könne.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/147187.nicht-fu%C3%9Fball-wm.html>